

der Gemeinde Dünserberg



Einige Daten vom Dünserberg 2005

Einwohner stand Dezember 2005: 155 Personen (84 Männer 71 Frauen)

Haushalte: 41 Ferienhäuser: 21

- 8 Volksschüler Dünserberg
- 10 Hauptschüler (8 Hauptschule Satteins, 2 Hauptschule Thüringen)
- 2 Landw. Fachschule Hohenems
- 3 Kindergartenkinder im Kindergarten Düns

Investitionsschwerpunkte 2005:

•	Erweiterung Feuerwehrhaus – Gemeindesaal €	500.000,00
•	Neubau Abwasser-Wasserversorgung€	50.000,00
•	Ausbau der Straßenbeleuchtung €	35.000,00
•	Schuldentilgung €	79.800,00
•	Darlehensaufnahme €	80.000,00
•	Sanierungen auf Grund des Unwetters €	10.0000,00

Gemeindefläche: 550 ha

davon

Landwirtschaftliches Grünland: 270 ha Alpen: 86 ha Wald: 190 ha Unproduktiv (Gebäude, Wege usw.): 4 ha

Gewerbebetriebe: KFZ- Werkstatt Lins Johannes

Fa. CORDIT LTD.& Co KEG Moll Kilian Regionalenergie Oberland Zimmermann Josef

Seilweggenossenschaft Schnifisberg,

3 Gasthäuser (GH Hensler, GH Älpele, GH Naturfreunde)

Pendler ins Tal: ca. 25 Personen

Landw. Betriebe: 3 Vollerwerb

13 Zu- und Nebenerwerb

Milchlieferung (ca. 370.000 kg) an die Sennereigen. Schnifis

Viebestand (ca.):Kühe
Rinder100
80Schafe, Ziegen15Schweine40Pferde, Pony, Esel5Hühner250

Unwetter 2005



Im Gemeindegebiet Dünserberg waren auf Grund der Unwetter vom 22.Aug. auch etliche Murenabgänge zu beklagen. Nur durch den raschen und fachkundigen Einsatz unserer Feuerwehr während der ganzen Unwetternacht konnte, direktes menschliches Leid verhindert werden. Wir möchten unserer Ortsfeuerwehr, dafür noch einmal einen besonderen Dank und Anerkennung für ihren Einsatz aussprechen. Dennoch ist beachtlicher materieller Schaden entstanden. Neben Straßen, Güterwegen und Wiesen wurden auch Einrichtung wie die Wasserversorgung und die Kanalisation teilweise beschädigt bzw. auf Grund von Rutschungen stark gefährdet. Im Bereich des Hochbehälters der Lösch- und Trinkwasserversorgung, von der aus auch ein Ortsteil unserer Nachbargemeinde Schnifis mit Wasser versorgt wird, waren gleich zwei größere Rutschungen zu beklagen. Die Hauptwasserleitung verläuft direkt zwischen diesen Rutschungen und drohte bei neuerlichen Regenfällen abgerissen zu werden.



Durch eine vom forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung eingeleiteten Sofortmaßnahme zur Sicherung der rutschgefährdeten Hänge, konnte noch vor dem Wintereinbruch eine Stabilisierung dieses Geländes erreicht und somit die Wasserversorgung abgesichert werden. Seitens der Gemeinde Dünserberg wird der Lawinen- und Wildbachverbauung, im besondere Herrn DI Plankensteiner Elmar von der Gebietsbauleitung Bregenz, für das rasche und unbürokratische Handeln nach dem Unwetter, sowie der sofortigen Einleitung der Bauarbeiten, ein besonderer Dank ausgesprochen. Gerade nach derartigen Unwetterereignissen wie sie am 22. auf 23.08. zu beklagen waren, zeigt sich die Wichtigkeit der Arbeit des forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. die Bereitstellung der entsprechenden Geldmittel seitens der öffentlichen Hand im Interesse und der Sicherheit unserer Bürger. Der Kostenaufwand, von dem die Gemeinde Dünserberg 20% zu tragen hat, beläuft sich auch ca. € 135.000,00.



Im bereich des Güterweges Futsch Winkel wurde die Straße unterspült. Als Gegenmaßnahme wurde eine Drainage eingebaut. Das ober- und unterirdische Wasser wurde gefasst und somit weiteren Fahrbahnschäden vorgebeugt. Die Kosten beliefen sich auf ca. € 8.000,00.

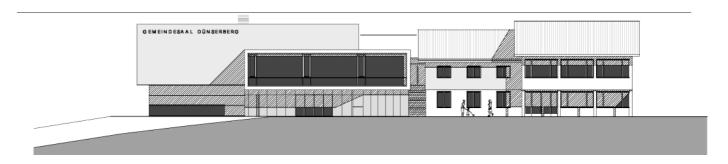


Im Ortsteil Bassig wurde die Kanalisation beschädigt. Ein Erdrutsch legte die Abwasserleitung frei. Es wurde rund 100m³ Erdreich mit dem Wasser weggespült, die mittels Transporter wieder zugeführt werden mussten. Die Sanierungskosten beliefen sich auf ca. € 3.500.00.



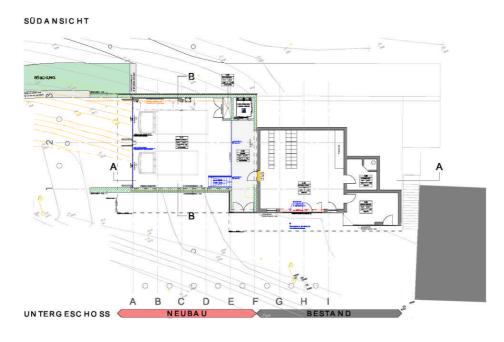
Auch zahlreiche Wanderwege wurden durch Muren und Erdrutsche verlegt, dank unserem Wanderwegewart Dobler Andreas sowie unseren zwei neuen Gemeindemitarbeitern Fleisch Hubert und Khüny Norbert konnten die Schäden in kurzer Zeit behoben und die Wanderwege für unsere Gäste wieder begehbar gemacht werden.

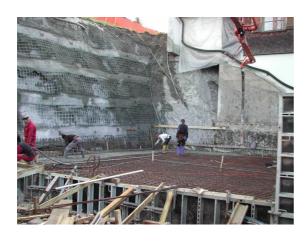
Neubau Feuerwehrhaus und Gemeindesaal





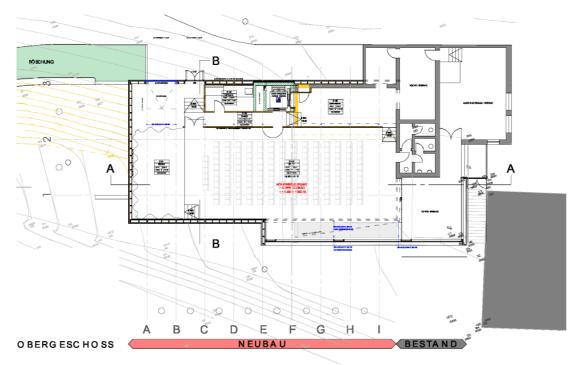
Nach einer intensiven Planungsphase im Jahre 2004 und 2005, konnte im Oktober dieses Jahres endlich mit dem Um- und Zubau des Feuerwehrhauses und des Kultursaales begonnen werden. Geplantes Ziel für 2005 war, den Rohbau mit der Dacheindeckung fertig zu stellen.







Zur Stabilisierung des Baugrubenaushubes mussten Ankerstangen in den brüchigen Fels gebohrt werden. Dies verzögerte den gestrafften Bautermin um eine Woche.





Im November wurden die Abbrucharbeiten des bestehenden Saales eingeleitet. Gleichzeitig wurde mit den Zimmermannsarbeiten für den neuen Saal begonnen.



Nach einer Bauzeit von nur drei Monaten, konnte im Dezember mit der Abdichtung des Daches, die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist Juni 2006.

Gemeindebesuche

Im Jahre 2005 besuchten zahlreiche politische Mandatare unsere Gemeinde.



LR Ing. Erich Schwärzler besuchte den neuen Hof der Familie Sohm Walter und Margit im Ortsteil Bassigg. Er zeigte sich von der Arbeit und den Leistungen der Bergbauernfamilie Sohm beeindruckt.



Frau Landtagsvizepräsidentin Dr. Gabriele Nußbaumer hielt im Gemeindeamt eine öffentliche Sprechstunde, mit großem Zulauf aus der Bevölkerung ab.



KO Mag. Markus Wallner diskutierte mit der Gemeindevertretung über anstehende Aufgaben und Vorhaben der Gemeinde.

Gemeindewahlen April 2005



Zahlreiche Bürger nahmen die Möglichkeit wahr, mit den Kandidaten zur Gemeindevertretungswahl zur diskutieren, bzw. sich über deren Vorstellungen und Arbeitsschwerpunkt zu erkundigen.



Mitglieder der neu gewählten Gemeindevertretung

Gemeindevertreter:

1.	Rauch Walter	Landwirt	Dünserberg Nr.42		
2.	Hartmann Markus	Senner	Dünserberg Nr.57		
3.	Müller Agnes	Angestellte	Dünserberg Nr.21		
4.	Lins Johannes	KFZ-Meister	Dünserberg Nr.40		
5.	Zimmermann Josef	Angestellter	Dünserberg Nr.43		
6.	Amann Gabriel	Werkzeugmacher	Dünserberg Nr. 9		
7.	Moll Kilian	Unternehmer	Dünserberg Nr.29		
8.	Faißt Christine	Hausfrau	Dünserberg Nr.36		
9.	Mally Daniel	Konstrukteuer	Dünserberg Nr.41		
	Ersatzmitglieder:				
1.	Rauch Armin	Bioberater	Dünserberg Nr. 1		
2.	Khüny Norbert	Schlossermeister	Dünserberg Nr.13		
3.	Sohm Walter	Landwirt	Dünserberg Nr. 5		
4.	Rauch Hubert	Landwirt	Dünserberg Nr.27		
5.	Dobler Herbert	Werkzeugmacher	Dünserberg Nr.23		
6.	Lins Reinold	Gemeindebed.	Dünserberg Nr.50		
7.	Lins Günther	Kraftfahrer	Dünserberg Nr.45		
8.	Zimmermann Heinrich	Kraftfahrer	Dünserberg Nr.30		
9.	Hartmann Beatrix	Hausfrau	Dünserberg Nr.57		

Ortsfeuerwehr Dünserberg

Am 05.03.2005 fand im Kultursaal die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr statt. Die derzeit 26 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehrfeuerwehr Dünserberg leisteten im Jahr 2004 insgesamt 866 Stunden an Ausbildung, Proben, Absperr- Brandbereitschafts- und Ordnungsdienst, sowie Verwaltungs- und Wartungsarbeiten.





Zur Freude des Kommandanten und der gesamten Mannschaft konnten Rauch Marcel und Rauch Mathias nach einem erfolgreich geleistetem Probejahr als Feuerwehrmänner angelobt werden. Mit Conrad Sandra und Lins Dominik wurden zwei "Florianijünger" in das Probejahr aufgenommen.





Eine eindrucksvolle Atemschutzübung konnte unsere Wehr im Lichtenstein absolvieren, um für einen Ernstfall auch entsprechende Erfahrungen zu sammeln.

Öffentlicher Verkehr



Im öffentlichen Personenverkehr konnte ab 11.12. mit der Einführung der Wochenendfahrten eine wesentliche Verbesserung erzielt werden. Speziell für unsere Jugendlichen bildet dieses erweiterte Angebot eine Möglichkeit "ohne immer nach einem Fahrer Ausschau halten zu müssen" flexibel zu sein. Auch für unsere Gäste, Wanderer und Besucher ist mit der Ausdehnung des "ÄLPELE- Fahrplanes" bis Ende Oktober eine wesentliche Verbesserung erzielt worden. Speziell der Wanderbus bis zum Sendeturm, in Verbindung mit der Seilbahn Schnifisberg hat einen regen Zulauf erfahren.





Im Juli 2005 kam es zu einem tragischen Zwischenfall. Der Bus der L75a ging in Flammen auf. Glücklicherweise kamen dabei keine Personen zu Schaden. Dank dem raschen Eingreifen der Feuerwehren, auch aus unserer Nachbarschaft, konnte eine Übergreifen der Flammen auf den angrenzenden Wald verhindert werde.

Volksschule Dünserberg





Es freut uns ganz besonders unseren neuen Volksschuldirektor Herrn Dünser Herbert, wohnhaft in Schnifis auf das Herzlichste in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Tätigkeit in unserer Dorfschule.

Er folgt somit Herrn Frick Rainer, der nach 20 jähriger Tätigkeit ein neues Aufgabenfeld in der Volksschule Satteins gefunden hat.



Auch die Verkehrserziehung ist ein wichtiges Thema.

Landschaftsreinigungsaktion 2005





Im Mai wurde die Landschaftsreinigungsaktion durchgeführt. Rund 30 Personen haben sich Zeit genommen um Restmüll, Eisenschrott und Unrat aller Art zu sammeln. Auch im heurigen Jahr haben uns, unsere Freunde aus Meßstetten mit ca. 15 Personen die eigens dazu angereist sind, an dieser Aktion tatkräftig unterstütz. Restmüll, Eisenschrott und Sperrmüll der achtlos weggeworfen wurde, wurde in allen bereichen der Gemeinde gesammelt und entsprechend entsorgt. In der Erwartung, dass eine solche "Reinigungsaktion" in unserer Gemeinde" auch Spuren hinterlässt und der Eine oder Andere seien Abfall in Zukunft entsprechend entsorgt, wurde die Landschaftsreinigungsaktion allgemein für wertvoll bekundet.

Allen Teilnehmern sei dafür nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen.



Im Anschluss an die Reinigungsaktion wurden die freiwilligen Helfer von der Gemeinde auf einen Imbiss und einen Umtrunk eingeladen.

Jugend Familie





Besonderer Beliebtheit erfährt das bereits schon traditionelle und einzigartige Zeltlager auf dem Älpele. Dank engagierten Eltern konnte auch im heurigen Jahre zur Freude unserer Kinder, diese Aktion wieder abgehalten werden.



Auch beim Kürbisschnitzen sind unsere Jugendlichen mit viel Freude und Kreativität dabei.





Durch den Jugendausschuss Moll Kilian, Faißt Christine und Müller Agnes wurde ein Projekt unter dem Titel "Jugend aktiv" in Leben gerufen. Bei der Startveranstaltung am 09.12. konnten rund 40 Personen begrüßt werden. Durch eine professionelle Begleitung von Frau Ulrike Amann wurden die Wünsche und Vorstellungen unserer Jugend aufgearbeitet.





Durch die Einführung von Arbeitsgruppen sollen mögliche Aktivitäten im Interesse unserer jungen Bürger aufgearbeitet werden. Diese Projekte sollen Grundlage für weitere Entscheidungen der Gemeinde im Interesse der Jugendlichen bilden.

ELEMENTA





Um die Vielfalt der Kultur- und Veranstaltungslandschaft unseren Bewohnern und Besuchern näher zu bringen, haben sich 12 Gemeinden das Walgaus zusammengeschlossen und das Konzept "Elementa Walgau" ins Leben gerufen. Durch diese Kooperation innerhalb der Walgaugemeinden möchten wir, anhand der Vernetzung von Projekten, unsere Region zu einem authentischen und unverwechselbaren Kultur- und Tourismusprofil bringen sowie eine verstärkte Außenwahrnehmung des Walgaues vermitteln. Von April bis Mitte September wurden 15 Veranstaltungen mit rund 1.100 Besuchern abgehalten.

Am St. Michaelisabend am 28. September 1405, also genau vor 600 Jahren kam es auch im Walgau, im Zuge der Appenzellerkriege, zu einem Baueraufstand bei dem 4 Burgen gleichzeitig, - dies waren die Burg Wälsch- Ramschwag in Nenzing, die Burg Jagdberg in Schlins, die Burg Blumenegg bei Thüringen sowie die Veste in Bürs geplündert und angezündet wurden, um sich so der Wut auf die habsburgischen Herren zu entledigen.





Dieser Aufstand wurde aber nicht von den Appenzeller Bauern sondern von der jeweiligen Dorfbevölkerung inszeniert. Um diesen Ereignis entsprechend zu gedenken wurde am 1.Oktober ein großes Internet Kulturfest, um ähnlich wie der Burgenbruch 1405 um ein vernetztes Denken des Walgaus- aber im positiven Sinne darzustellen, in dem Künstler unserer Region gemeinsam ihre Stimme und ihrer Instrumente erhoben haben.

Goldene Hochzeit

Im heurigen Jahr durften wir uns gleich mit zwei "Jubelpaaren" die am 31.05.2005 den 50. Hochzeitstag feierten freuen. Dies sind Rauch Peter und Paula sowie Rauch Stefan und Gretel. Namens der gesamten Gemeinde noch einmal die besten Wünsche und alles Gute für die Zukunft



Rauch Peter und Paula



Rauch Stefan und Gretel

Gesellschaftsabende





Großer Anklang finden die durch die Fam. Khüny Aloisia und Norbert durchgeführten Gesellschaftsabende im Vereinsraum der Gemeinde.



Neben dem traditionellen "Jassen" werden auch für die Kinder und Jugendlichen Spiele angeboten. Besonders wichtig erschein uns der Umstand, dass sich die Leute am Berg treffen und sich zwanglos miteinander Unterhalten können. Dafür sei der Familie Khüny ein besonderer Dank ausgesprochen!!

Vereine – Brauchtum



Das Bratenstehlen hat am Dünserberg schon eine lange Tradition. Neben der Funkenzunft beteiligen sich auch unsere Kinder an diesem Brauchtum.





Ein besonderes Schauspiel stellte heuer die nachträgliche Hexenverbrennung dar. Diese war notwendig, weil die Hexe am Funkensonntag nicht in Flammen aufging. Zahlreiche Funkenzünfte aus allen Landesteilen begleiteten diese Zeremonie. Im Anschluss wurde bis in die Morgenstunden, die endlich geglückte Verbrennung der Hexe im Kultursaal gefeiert.

Faschingsball 2005





Bis zum letzten Platz war der Saal beim Faschingsball der Funkenzunft ausverkauft.





Durch diverse Showeinlagen wurde Abend humorvoll aufgewertet.